



JEAN ZIEGLER - DER OPTIMISMUS DES WILLENS

Regie	Nicolas Wadimoff
Mit	
Land, Jahr	CH, 2016
Kinostart	19.01.2017
Format, Dauer	1.77 : 1 (16:9), 92 Minuten
Suisa-Nr.	1011.493
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/jean-ziegler-der-optimismus-des-willens-1081/

Genf 1964: Jean Ziegler verspricht dem Che gegen das kapitalistische Monster zu kämpfen. Der heute 82-jährige Ziegler, der eine der wichtigen Figuren der antikapitalistischen Ideologie geworden ist, setzt sein Engagement fort, um sein Versprechen einzulösen.

Inhalt

1964 verspricht der junge Jean Ziegler dem Che in Genf in der Schweiz zu bleiben, um gegen den 'Kopf des kapitalistischen Monsters' zu kämpfen. Seither kennt er als Schriftsteller, Professor, Nationalrat und Mitarbeiter von Kofi Annan keine Ruhe, um in Büchern und Vorträgen die Ungerechtigkeiten zu geisseln, die Macht der kapitalistischen Oligarchien und deren Verantwortung für den Hunger in der Welt. Der heute 82-jährige Ziegler ist nach wie vor in Institutionen der UNO engagiert, und löst das dem Che gegebene Versprechen ein. Bei einer Reise nach Kuba, die er in Begleitung seiner Frau Erica unternimmt, stehen seine revolutionären Ideen auf dem Prüfstein der Realität der Insel, die er im Wandel antrifft. Gehört Ziegler zu den Siegern oder zu den Verlierern im Kampf gegen das 'Monster'?

Festivals

Festival del film Locarno 2016 - Fuori Concorso

Pressestimmen

Ein exzellentes Porträt, respektvoll, kritisch und gegen Ende gar zärtlich.
ANNABELLE

Der Dokfilm «Jean Ziegler – der Optimismus des Willens» ist ein schlichtes Porträt ohne blinde Verehrung.
BERNER ZEITUNG

Ein subtiles Porträt des Meisters der Selbstinszenierung.
BASLER ZEITUNG

Eine konzentrierte, konzise Zusammenfassung von Zieglers Leben und Wirken.
SÜDOSTSCHWEIZ

Ein respektvolles Portrait über den international vielleicht bekanntesten Schweizer Intellektuellen.
WORK